

**Termin/Ort**

24. Februar 2015  
Infozentrum Triesdorf

**Preis**

|                                       |      |
|---------------------------------------|------|
| Mitglied DVW, VDV, BDVI               | 70 € |
| Nichtmitglied                         | 90 € |
| Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausbildung | 10 € |
| Nichtmitglied in Ausbildung           | 15 € |

**Leistungen**

Teilnahme am Seminar  
Erfrischungsgetränke  
Seminarunterlagen

**Weitere Informationen**

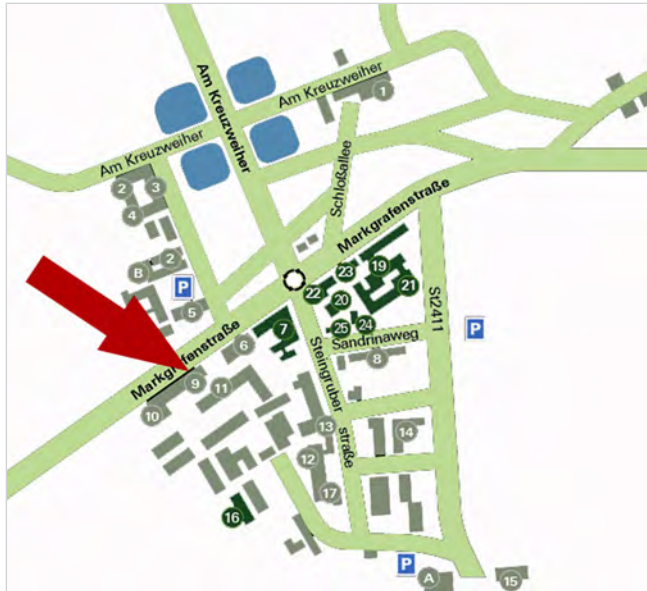
Prof. Dr. Martina Klärle / Dipl.-Ing. Ute Langendörfer  
Tel.: 069 1533-2314 oder -2395  
martina.klaerle@fb1.fra-uas.de  
ute.langendoerfer@fb1.fra-uas.de

**Anmeldung**

Dipl.-Ing. Ute Langendörfer  
Frankfurt University of Applied Sciences  
ute.langendoerfer@fb1.fra-uas.de



Foto: Pixello, angliconscious



**Tagungsort**

Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf, Infozentrum,  
Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach

Triesdorf befindet sich ca. 11 km südöstlich von Ansbach.

**Anreise mit dem PKW**

Über A6 auf die B13 (zwischen Ansbach und Merkendorf)  
und am Wegweiser »Landwirtschaftliches Bildungszentrum  
Triesdorf« abbiegen.

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Der Bahnhof Triesdorf liegt an der Bahnstrecke Ansbach–  
Augsburg.

**DVW – Gesellschaft für Geodäsie,  
Geoinformation und Landmanagement e.V.**

Arbeitskreis 5 – Landmanagement  
veranstaltet das 142. DVW-Seminar

**Bebauungsplanung für Windkraftanlagen**

- Rechtliche Situation in Bayern
- 10H-Regelung
- Kommunalplanung
- Planungsrechtliche Festsetzungen
- Arten- und Umweltschutz
- Bürgerbeteiligung



**24. Februar 2015 in Triesdorf**

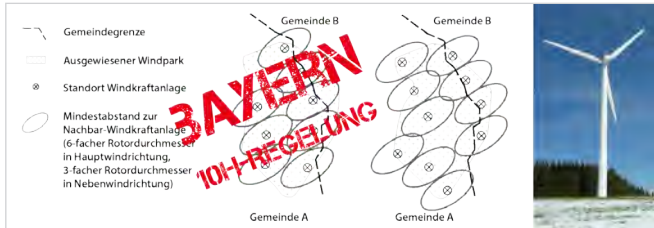
**Leitung:**

Prof. Dr. Martina Klärle,  
Frankfurt University of Applied Sciences

**Organisation:**

Dipl.-Ing. Ute Langendörfer,  
Frankfurt University of Applied Sciences





## Bebauungsplan für Windkraftanlagen

### Seminarinhalte

Windkraftanlagen sind nach § 35 BauGB im Außenbereich privilegiert. Im Gegensatz zu Solarparks ist bei Windparks zur Erreichung des Baurechts kein Bebauungsplan im Außenbereich erforderlich. Dennoch kann es sinnvoll sein, ergänzend zur Regional- und Flächennutzungsplanung einen Bebauungsplan aufzustellen – beispielsweise wenn Aussagen zu den exakten Standorten der Anlagen oder über das Maß der baulichen Nutzung getroffen werden sollen oder ein Windpark vorrangig zu beplanen ist, um zügig Baurecht zu schaffen.

Insbesondere in Bayern kommt der Bebauungsplanung eine besondere Bedeutung zu. Am 12.11.2014 hat der Bayerische Landtag die 10H-Regelung beschlossen. Demnach ist die Errichtung von Windkraftanlagen, die den Mindestabstand (10-fache Höhe der Windkraftanlage zur Wohnbebauung) nicht einhalten, insbesondere dann möglich, wenn die Gemeinde dies in einem Bebauungsplan festsetzt.

Bayerische Gemeinden können eigenverantwortlich beschließen, dass in ihrem Gemeindegebiet geringere Abstände gelten, sofern eine Beteiligung der Bürgerschaft stattgefunden hat. Das bewährte Bebauungsplanverfahren beinhaltet ein standardisiertes Bürgerbeteiligungsverfahren. Somit bietet der Bebauungsplan in Bayern eine rechtssichere Möglichkeit, den Mindestabstand in Abstimmung mit Bürgern und Behörden zu unterschreiten.

Im Rahmen des Seminars wird dargelegt, wie Planungssicherheit bei der Ausweisung von Windparks erreicht werden kann, welche Festsetzungen getroffen werden können und wie Kommunen bei der Ausweisung von Windparks mit Hilfe der Bebauungsplanung die Ziele einer energetischen Flächeneffizienz sowie des Umwelt-, Klima- und Landschaftsschutzes vor die wirtschaftlichen Interessen von Einzelinvestoren stellen können.

### Zielgruppe

Kommunen, Landkreise, Stadt- und Landräte, Stadtplanungsämter, Regional- und Landesplanung, Fachbehörden, Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung, Umweltverwaltung, Energieversorger, Hochschulen

|   |   |
|---|---|
| Dienstag, 24.2.2015   9.30–13.00 Uhr  |   |
| Bebauungsplanung für Windkraftanlagen<br>Impulsvorträge mit anschließender Diskussion |   |
| 9.30  | <b>Begrüßung</b>  |
| 9.45  | <b>Erfahrungen aus Regionalplanung und Bauleitplanung in Mittelfranken</b><br>ORR Thomas Müller, Regierung von Mittelfranken, Regionsbeauftragter für die Planungsregion 7<br><br>Diskussion  |
| 10.20   | <b>Rechtliche Praxis der Planung und Steuerung des Windkraftausbaus – Zur 10H-Initiative der Bayerischen Staatsregierung</b><br>RA Matthias Simon, LL. M., Dipl. sc. pol. Univ.<br><br>Diskussion   |
| 10.55   | <b>Bebauungsplanung für Windparks – Vorteile im Umgang mit der 10H-Regelung gegenüber ausschließlicher Steuerung durch Regional- und Flächennutzungsplanung</b><br>Prof. Dr. Martina Klärle, Frankfurt University of Applied Sciences<br><br>Diskussion |
| 11.30   | Kaffeepause   |
| 11.50   | <b>Frühzeitige Berücksichtigung von umwelt- und artenschutzrechtlichen Belangen durch den Bebauungsplan</b><br>Joachim Ettwein, Klärle Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH<br><br>Diskussion   |
| 12.25   | <b>Beispiele sinnvoller Festsetzungen in einem Bebauungsplan für Windkraftanlagen</b><br>Prof. Dr. Martina Klärle, Frankfurt University of Applied Sciences<br><br>Diskussion   |
| 13.00   | Ende der Veranstaltung  |



### »Nachlese«

Das Seminar »Bebauungsplanung für Windkraftanlagen« fand mit entsprechendem landesspezifischem Schwerpunkt bereits in Hessen und Baden-Württemberg statt.

Einen Mitschnitt der Vorträge (für Hessen) finden Sie hier:  
 ► <http://video.fh-frankfurt.de/j2x.mp4>  
 ► <http://video.fh-frankfurt.de/s7f.mp4>  
 ► <http://video.fh-frankfurt.de/4n9.mp4>  
 ► <http://video.fh-frankfurt.de/vzk.mp4>



Foto: Pixelio, Erich Westendorp